

# Flügel und Wurzeln

© Fred Ape 2008

Du bleibst jetzt immer länger fort  
Minuten erst, dann später Stunden  
Dann ging` s um Nächte, Urlaubsort  
Es galt die Grenzen zu erkunden

Noch kommst du jedes Mal zurück  
Dein Zimmer wird` s noch lange bleiben  
Du sorgst jetzt für dein eignes Glück  
hier wird dich keiner je vertreiben

Es hört sich an wie ein Gedicht  
Voller Klischees, banal und triefend  
Mit Abschiedstränen im Gesicht  
Still in Taschentücher schniefend

So ist es nicht, es ist normal  
Die Zeit und die Erinnerungen  
Und eins weiß ich auf jeden Fall  
Du bist uns doch sehr gut gelungen

Du hast jetzt Flügel, und sie weh` n  
dich von uns weg, die Welt zu sehn  
Und wenn mal Zweifel an dir nagt  
Wir werden dir mit Rat und Tat  
So gut es geht zur Seite steh` n

Kein Abschied, nein, es ist ein Fest  
Für unsere Liebe und dein Leben  
verlässt du heute unser Nest  
Dann singe ich, so läuft das eben

(Für Shari zum 18. Geburtstag)